

Versionshinweise zu VMware vRealize Orchestrator 8.2 Patch 1

vRealize Orchestrator Appliance 8.2 Patch 1 | 12. November 2020 | Build 17157891

Überprüfen Sie regelmäßig, ob Erweiterungen und Updates für diese Versionshinweise zur Verfügung stehen.

VMware vRealize Orchestrator 8.2 Patch 1 ist eine Nebenversion des Produkt-Patches. Die [Versionshinweise zu VMware vRealize Orchestrator 8.2](#) gelten ebenfalls für diese Version.

Inhalt dieser Versionshinweise

Diese Versionshinweise decken die folgenden Themen ab:

- [Vorgehensweise zum Aktualisieren auf Patch 1](#)
- [Behobene Probleme](#)
- [Bekannte Probleme](#)

Wichtig

Upgrade-Fehler nach Durchführung der Schritte in KB 87120

Die Durchführung der Anweisungen zur Behebung der in KB 87120 beschriebenen log4j-Schwachstellen „CVE-2021-44228“ und „CVE-2021-45046“ kann zu Upgrade-Fehlern bei vRealize Automation und vRealize Orchestrator 8.6.2 oder früher führen. Eine Problemumgehung finden Sie unter [KB 87794](#).

Vorgehensweise zum Aktualisieren auf Patch 1

Sie können die vRealize Orchestrator Appliance auf den Patch 1-Build aktualisieren, indem Sie das offizielle Upgrade-Verfahren durchführen. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktualisieren einer eigenständigen vRealize Orchestrator 8.0.1-Bereitstellung](#).

Behobene Probleme

- Beim Importieren von Paketen, die größer als zulässig sind, wird in einer Meldung mit dem Statuscode 500 angezeigt, dass der Upload fehlgeschlagen ist.
Standardmäßig beträgt die maximale Größe für importierte Pakete 50 MB. Wenn Sie versuchen, Pakete zu importieren, die größer als 50 MB sind, erhalten Sie die Meldung, dass der Upload fehlgeschlagen ist.
- Einige aus vRealize Orchestrator 7.6 importierte Inhalte können in vRealize Orchestrator 8.x nicht gelöscht werden.

Bibliotheks-Workflows, die aus vRealize Orchestrator 7.6 in vRealize Orchestrator 8.x importiert wurden, können nicht als Abhängigkeit eines benutzerdefinierten Inhalts gelöscht werden, da diese Bibliotheks-Workflows schreibgeschützt sind. Möglicherweise möchten Sie sie löschen, da sie in vRealize Orchestrator 7.6 existierten und in vRealize Orchestrator 8.x nicht vorhanden sind, aber mit dem Paket importiert werden. Bei einigen dieser Workflows mit Zeichen, die in vRealize Orchestrator 7.6, aber nicht in vRealize Orchestrator 8 gültig sind, können Git-Fehler auftreten.

- Nach dem Upgrade zeigt die Kategorie „Warten auf Eingabe“ keine Workflow-Token an. Nach dem Upgrade ist die Anzahl der Token im Wartestatus, die in den Kategorien Workflow-Ausführungen und Warten auf Eingabe erscheinen, unterschiedlich.

Bekannte Probleme

- Die Verwendung des vRealize Orchestrator-Skripts zum Erstellen und Aktualisieren von Konfigurationen oder Ressourcen kann zu einem falschen oder fehlenden Versionsverlauf führen.

Wenn Sie Konfigurationen und Ressourcen über die Skript-API von vRealize Orchestrator aktualisieren, ohne explizit die Methode `saveToVersionRepository` aufzurufen, wird für diesen Inhalt kein Versionsverlauf generiert. Dies kann zu Problemen führen, wenn eine externe Git-Integration nach dem Upgrade hinzugefügt wird.

Problemumgehung: Stellen Sie vor dem Upgrade auf vRealize Orchestrator 8.2 Patch 1 sicher, dass Sie alle Änderungen, die Sie über die Skript-API vorgenommen haben, speichern. Siehe [KB 81575](#).

- Benutzerdefinierter Inhalt ist nach der Migration von vRealize Orchestrator 7.5 zu vRealize Orchestrator 8.x im Git-Verlauf nicht mehr verfügbar.

Wenn Sie nach der Migration von vRealize Orchestrator 7.5 zu vRealize Orchestrator 8.x Ihre Git-Integration konfigurieren, sind benutzerdefinierte Inhalte im Git-Verlauf nicht verfügbar.

Problemumgehung: Um alle migrierten Inhalte als lokale Änderungen in Git anzuzeigen, bearbeiten und speichern Sie benutzerdefinierten Inhalt manuell, um ihn in ein 8.x-kompatibles Format zu konvertieren, bevor Sie eine erste Verschiebung in das Repository vornehmen. Danach können Sie alle migrierten Inhalte in Ihr Git-Repository verschieben.

- Geplante Workflow-Ausführungen werden zu einer anderen als der erwarteten Zeit ausgelöst, wobei die Zeit auf die UTC-Zeit verschoben wird.

Wenn Sie Workflow-Ausführungen über Skripts planen, indem Sie die Funktion `*workflow.scheduleRecurrently()*` verwenden, werden geplante Workflows immer in UTC-Zeit ausgelöst. Es besteht eine Diskrepanz zwischen der Benutzeroberfläche des vRealize Orchestrator-Clients und dem Funktionsverhalten, da die Benutzeroberfläche die Zeitzone Ihres Browsers zum Wiederholungsmuster hinzufügt. Allerdings wird die Zeitzone bei der Verwendung der Funktion nicht in das Wiederholungsmuster einbezogen, und die Berechnungen der Zeit bis zur Workflow-Ausführung erfolgen serverseitig in UTC-Zeit.

Problemumgehung: Wenn Sie Workflow-Ausführungen in Skripts planen, verwenden Sie Zeitwerte in UTC-Zeit.

- Variablen des Typs `Regex` können im Variableneditor nicht ordnungsgemäß gespeichert werden. Im Editor werden falsche Werte angezeigt.

Dieses Problem wird durch die Variablen des Typs `Regex` verursacht, die fälschlicherweise als spezielle Objekte statt als Zeichenfolgen interpretiert werden.

Problemumgehung: Wechseln Sie zu Variablen des Typs `string`, da sie äquivalent zu `Regex`-Variablen sind.

- Duplizierte Workflows, die im Orchestrator-Legacy-Client erstellt wurden, zeigen in ihren Wertoptionen möglicherweise eine Konstante anstelle einer externen Aktion an.

Beim Bearbeiten der Eingabeparameter eines Workflows, der im Orchestrator-Legacy-Client entwickelt und im vRealize Orchestrator-Client dupliziert wurde, werden die Wertoptionen möglicherweise als Konstante anstelle einer externen Aktion festgelegt.

Problemumgehung: Navigieren Sie zur Registerkarte Eingabeformular und bearbeiten Sie die Präsentation der Eingabeparameter, um die erforderliche externe Aktion einzubeziehen.

- Eine Aktion kann aufgrund eines Rückgabetypproblems nicht als externe Quelle in Eingabefeldern ausgewählt werden.

Auf der Registerkarte Eingabeformular des vRealize Orchestrator-Clients können Sie keine Aktion auswählen, die den Rückgabetypp `Beliebig` oder `Array/Beliebig` für eine Standardwert- oder Wertoption aufweist.

Problemumgehung:

1. Melden Sie sich beim vRealize Orchestrator Client an.
2. Wählen Sie Ihren Workflow aus und navigieren Sie zur Registerkarte Eingabeformular.
3. Legen Sie die Aktion mit dem Rückgabetypp fest, der vom Standardwert oder der Wertoption des Widgets erwartet wird, und speichern Sie die Änderungen.
4. Wählen Sie die Standardwert- oder Wertoptionsaktion aus, speichern Sie den Workflow und setzen Sie die Aktion auf die vorherige Version zurück oder ändern Sie den Rückgabetypp wieder in den Typ `Beliebig`.